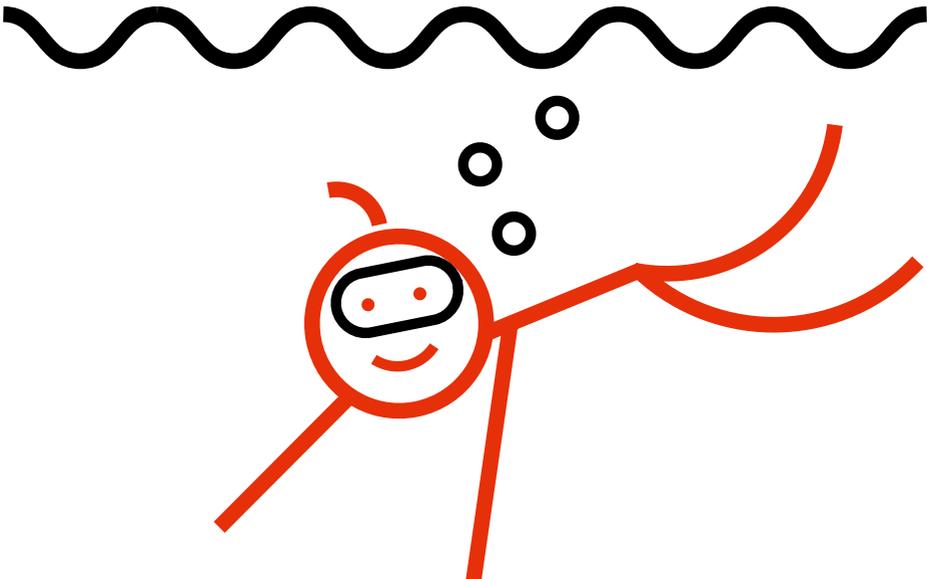




Zürcher Verein für
psychisch kranke
Kinder und Jugendliche
www.opsy.ch

Jahresbericht 2018



Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Präsidentin

Renate Caluori, Vizepräsidentin

Judith Bühlmann, Sekretariat

Dr. phil. Marina Zulauf Logoz, Aktuarin

Dr. med. Elena Meyer

Robert Tscherry

François Chappuis

Inhalt

- 4 Bericht der Präsidentin**
- 6 20 Jahre OPSY**
- 9 So setzt OPSY ihre Spendengelder ein**
- 12 Jahresrechnung**
- 13 Bericht der Revisionsstelle**
- 14 Weihnachten und der Weihnachtsmann**
- 15 Spendenliste 2018**
- 16 Kontaktadresse**

Liebe Mitglieder und Interessierte des Zürcher Vereins für psychisch kranke Kinder und Jugendliche OPSY, sehr geehrte Damen und Herren

Gerne möchten wir Ihnen auch dieses Jahr wieder einen kurzen Jahresbericht zukommen lassen und uns bei allen Spendern und Helfern für Ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Mit unserem Verein OPSY wollen wir Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen einen Wunsch zu erfüllen und Ihnen eine kleine Freude zu bereiten versuchen. Einen besonderen Wunsch, den die Eltern und vielleicht auch sonst kein Verwandter für die Kinder ermöglichen können.

Dies sind oftmals Freizeitaktivitäten, wie z.B. das Erlernen einer Sportart oder eines Musikinstrumentes, oder Ferienangebote. Es ist ein Spielzeug zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Manchmal sind es aber auch besondere Schuhe oder ein Ausflug z.B. in einen Zoo oder in einen Park, den sich die Familie nicht mehr leisten kann. Tiergestützte Angebote sind zwar noch kaum wissenschaftlich untersucht und werden auch nicht von den Krankenkassen bezahlt, aber wir sehen immer wieder, was für eine grosse Freude die Kinder beim Zusammensein mit Tieren wie Hasen, Hühnern und Pferden erleben. Ein Tier im Arm zu halten gibt mehr Freude als viele Gespräche, ein Tier wertet nicht, und es vermittelt das Gefühl von Wärme und das bei auch bei einem ganz eigenen Willen des Tieres.

Im diesjährigen Jahresbericht stellen wir eine tiergestützte Therapie mit einem Pferd vor. Unter Leitung der Tagesklinik für Kinder der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie haben wir dieses Jahr ein Hühnergehege eröffnet. Die Hühner werden von Kindern und Jugendlichen unserer Klinik unter Anleitung unserer Pflegefachpersonen und Sozialpädagogen versorgt. Dabei erleben die Kinder das Verantwortungs-

gefühl bei der Pflege der Tiere und erhalten Wärme und ein Gefühl von Vertrauen beim Füttern, Herumtragen und Streicheln.

Bei OPSY können z.B. Ärzte, Therapeuten, Eltern, oder Sie einen Antrag (Formulare findet man auf unserer Homepage) stellen und uns Ihren Vorschlag für die Erfüllung eines Wunsches für ein Kind zukommen lassen.



Die Jahresberichte geben uns die Möglichkeit, Ihnen die von uns geförderten Anträge etwas detaillierter vorzustellen, damit Sie sehen können, welche Freude Sie mit Ihren Spenden bei den jeweiligen Kindern und ihren Eltern bewirken. Papier ist etwas unmodern geworden und wir wollen auch unseren Beitrag leisten, um den Papierverbrauch zu reduzieren, daher haben wir uns für eine nur kleine Auflage in Papier entschieden. Ganz verzichten möchten wir auf einen Jahresbericht und ein Dankeschön, das man in die Hand nehmen kann, noch nicht. Mit dem vorliegenden Jahresbericht danken wir also den Mitgliedern, Spendern, den Privatpersonen, Kirchengemeinden und Firmen im Namen des gesamten Vorstandes und im Namen der Kinder und Familien von ganzem Herzen.

Mit Ihrer Unterstützung und Ihren Zuwendungen machen Sie die Arbeit unseres Vereins überhaupt erst möglich. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre mit unserem Jahresbericht 2018.

*Mit herzlichen Grüßen Ihre
Susanne Walitza*

Prof. Dr. med.
Dipl.-Psych.
Susanne Walitza
im Hühnergehege der
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie

Autor:
Robert Tscherry,
Sozialpädagoge und
Vorstandsmitglied

Jessica reitet, Edir spielt regelmässig Fussball, Saskia geht nun einmal die Woche zum Schwimmunterricht und Viktor trainiert im Fitnessstudio. Hier wird das Selbstvertrauen gestärkt, dort gelingt der Kontakt zu Gleichaltrigen immer besser und Kilian braucht einfach nur neue Kleider in seiner Grösse.

Teddybären für alle Kinder, welche die Weihnachtstage in der Klinik verbringen oder auch die Übernahme der Transportkosten für Eltern, damit sie ihr Kind regelmässig in der Klinik besuchen können. So oder ähnlich beginnen einige der Erfolgsgeschichten, welche durch die zahlreich gesammelten und verteilten Spenden durch den Verein OPSY ermöglicht werden. So unterschiedlich und individuell die Probleme und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien und Angehörigen sind, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten der Hilfeleistungen welche seit nunmehr 20 Jahren durch ihre Spenden ermöglicht werden. Einfach, damit es für die Kinder und Jugendlichen weiter OPSY geht!

OPSY, der Zürcher Verein für psychisch kranke Kinder und Jugendliche, unterstützt die Kinder und Jugendlichen und deren Familien im Besonderen dort, wo niemand sonst die Kosten übernehmen will oder kann.

Gegründet am 23. März 1999 durch engagierte Mitarbeitende des damaligen KJPD's unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Steinhäuser hat sich der Verein in den vielen Jahren zeitgemäss gewandelt. Ein prägnantes Erscheinungsbild inklusive neu gestaltetem Internet-Auftritt im Jahre 2011, die fortwährende Vereinfachung der Antragsstellung durch behandelnde Therapeutinnen und Therapeuten, heute Online auf der OPSY-Website abrufbar, oder der Handelsregister-Eintrag im Jahre 2015, um nur einige Veränderungen aufzuzeigen.

Eine besondere Freude war es für den Vorstand, als OPSY im Jahr 2014 für seine fortwährenden Bemühungen mit der Clenia-Auszeichnung für «soziales Engagement» ausgezeichnet wurde! Diese



Auszeichnung wurde von unserer langjährigen Kollegin und heutigen Vizepräsidentin, Frau Reni Caluori, welche als einzige von der Vereinsgründung bis heute aktiv im Vorstand die Vereinstätigkeiten mitgestaltet, entgegengenommen.

Foto: Symbolbild
(iStockphoto)

Vieles veränderte sich in den vergangenen 20 Jahren! Doch der Sinn und Zweck des Vereins OPSY bleibt auch heute noch derselbe wie er durch unseren damaligen Vereinspräsidenten Steinhäuser im Gründungsjahr 1999 umschrieben wurde: «Zur Wahrung und Förderung der Interessen von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen im Allgemeinen sowie die der Patientinnen und Patienten des Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Besonderen.»

Dies wird auch weiterhin nur durch die zahlreichen Spenden von Privatpersonen, Firmen und Kirchengemeinden möglich sein, wofür sich der Verein bei allen bisherigen Spenderinnen und Spendern einmal mehr herzlich bedankt! 😊

Danksagung der Eltern an OPSY

Herzlichen Dank nochmals für die Unterstützung unseres Sohnes. Er genießt den Schwimmunterricht sehr und es ist uns eine besonders grosse Freude ihm dabei zuzuschauen und seine Fortschritte mit ihm gemeinsam bewundern zu dürfen.

Den Kopf unter Wasser zu halten und auf seine Schwimmlehrerin zuhören sind grossartige Neuigkeiten, die wir so nicht für denkbar gehalten haben.

Wir möchten dem OPSY Verein an dieser Stelle nochmals herzlich für diese einzigartige Unterstützung danken und hoffen, dass sie weiterhin so viele Kinder und Familien glücklich machen können. Herzlichen Dank an den gesamten OPSY Verein, der diesen so speziellen Kurs ermöglicht hat. 😊



Foto: Symbolbild (iStockphoto)

Bericht Therapeutin Heilpädagogisches Reiten



Autorin:
Frau Nicole Kubli
Dipl. Reittherapeutin
SG-TR

Foto: Symbolbild
(iStockphoto)

Der Junge durfte von August 2018 bis März 2019 insgesamt 12 Lektionen therapeutisches Reiten besuchen.

Liebevoll begrüsst er «l'am» das Pferd. Bei pferdebezogenen Arbeiten zeigt er eine hohe Motivation. Die Abläufe kennt er bereits sehr gut, so putzt er ohne Aufforderung das Fell des Pferdes, nimmt die Decke und den Gurt und legt alles auf den Pferderücken, holt anschliessend den Helm und zieht ihn an.

Er ist insgesamt ein sehr «schneller» Junge. Es fällt ihm nicht leicht zu warten. Das Pferd hingegen arbeitet nur mit, wenn der Junge seine Kommandos korrekt und klar mitteilt. Daher müssen die Aufforderungen, die an das Pferd gerichtet sind, langsam und überlegt sein.

Er kann zunehmend mehr Übungen ausführen und freut sich sehr über seine Erfolge. Gelingt ihm etwas nicht, zeigt er eine grosse Frustrationstoleranz. Konzentriert und motiviert geht er von Neuem an die Aufgabe heran. Er geht liebevoll und mit Respekt mit dem Pferd um. Insgesamt lässt er sich auf neue Situationen ein und arbeitet konstruktiv mit. Füttern macht ihm grosse Freude. Er macht in den therapeutischen Reitstunden die Erfahrung, dass nur einfühlsames, kooperatives Verhalten seinerseits im Umgang mit dem Pferd zum Erfolg führt. Er bleibt zunehmend konzentrierter bei den Aufgaben und arbeitet ruhiger und gelassener mit. 😊

Foto freundlicherweise bereitgestellt von Frau Dr. med. Marina Holzner



Danksagung von einem betroffenen Kind an OPSY

Liebe Damen und Herren von OPSY
Vielen herzlichen Dank für das neue Etui!
Ich habe viel Freude daran.

Albert*



* Name von der
Redaktion geändert

Foto: Symbolbild
(iStockphoto)

Bilanz	CHF	CHF
Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Postfinance	43'385.67	45'112.15
Transitorische Aktiven	1'077.55	998.60
Debitoren	0.00	0.00
Summe Aktiven	44'463.22	46'110.75
Passiven	31.12.2018	31.12.2017
Transitorische Passiven	0.00	-640.00
Kreditoren	-800.00	-800.00
Eigenkapital OPSY	44'670.75	-39'821.76
Summe Passiven	-45'470.75	-41'261.76
Gewinn (+) Verlust (-)	1'007.53	4'848.99

Erfolgsrechnung	CHF	CHF
Betriebsertrag	2018	2017
Mitgliederbeiträge	-3'600.00	-3'300.00
Spenden	-8'544.00	-20'732.49
Zinsertrag	0.00	0.00
Summe Eingänge OPSY	-12'144.00	-24'032.49
Aufwand	2018	2017
Summe Förderungen OPSY	9'768.93	12'302.65
Drucksachen, div. Aufwand	3'382.60	6'880.85
Summe Aufwand	13'151.53	19'183.50
Gewinn Verein (-) Verlust (+)	-1'007.53	-4'848.99

Duilio Serra

Revisor des Vereins:
Oberdorfstr. 12
8908 Hedingen

OPSY
Verein für
psychisch kranke Kinder
und Jugendliche
Oberdorfstrasse 12
8908 Hedingen

Hedingen, 2. Mai 2019

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisor habe ich die Jahresrechnung 2018 am 29. April 2019 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Gerne bestätige ich, dass

- a) die Vermögenswerte der Bilanz nachgewiesen sind.
- b) alle Geschäftsvorfälle verbucht sind.
- c) alle Belege der Stichproben wurden richtig verbucht.
- d) die Mitgliederbeiträge allesamt bezahlt wurden,
- e) die Unterstützungen rechtens sind und
- f) keine neue Empfehlungen für das laufende Jahr abgegeben habe.

Aufgrund meiner Prüfung beantrage ich die Generalversammlung:

- a) die Jahresrechnung 2018 mit einem Verlust von CHF 1,077.55, einem Eigenkapital per 31.12.2018 von CHF 43,663.22 zu genehmigen und**
- b) dem Vorstand und der Rechnungsführerin „Decharge“ zu erteilen**

Ich bedanke mich für das Vertrauen, die Revision des Vereins OPSY durchzuführen und wünsche dem Verein Opsy weiterhin viel Erfolg und allen Mitgliedern für ihr Tun ein herzliches Dankeschön.

Duilio Serra, Revisor Verein OPSY

Der Weihnachtsmann ist im Auftrag von OPSY unterwegs. Jedes Jahr beschenkt OPSY die Kinder und Jugendlichen der Stationen unserer Klinik. 🎁



Institutionen

Apotheke Wetzikon

Evangelische Kirche Lindau

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Thalwil

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Uitikon-Waldegg

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Veltheim

Katholische Pfarrei Glattfelden – Eglisau – Rafz

Katholische Pfarrkirchenstiftung Hausen am Albis

Reformierte Kirchgemeinde Dürnten

Reformierte Kirche Wehntal (Schöfflisdorf)

Privatpersonen

Daniel Brandeis

François Chappuis

Hadmut Prün

Robert Tscherry

Ronnie Gundelfinger

Ruth Gerber

Susanne Walitza

... alle Mitglieder des OPSY Vereins und viele weitere mehr,
welche nicht namentlich genannt werden möchten.

Bei Ihnen, liebe OPSY-Spenderinnen und Spender,
bedankt sich der Vorstand sehr herzlich für Ihre
grosszügigen Zuwendungen.



**Zürcher Verein für
psychisch kranke
Kinder und Jugendliche**
www.opsy.ch

Sekretariat OPSY
c/o KJPP-PUK
Neumuensterallee 3/9
Postfach 233
8032 Zürich

Telefon: 043 499 27 30
Telefax: 043 499 26 02
info@opsy.ch

PC-Konto: 85-619918-1